

Eine Verschwörungsideologie erkennt man an folgenden Kriterien:

- Stützt sich oft auf Fake News.
- Vermutet mindestens einen – meist übergeordneten, übersinnlichen, weltweit wirkenden, mächtigen – Drahtzieher hinter einem Ereignis, z. B. New World Order, Judentum, Freimaurer, Illuminaten etc.
- Ist identitätsstiftend.
- Eigene Beweise werden hoch angesehen, Gegenbeweise werden als Bestätigung gewertet.
- Sie ist „zu schön, um wahr zu sein“, es gibt keine offenen Fragen, alles kann erklärt werden.
- Es werden Aussagen getroffen, die weit über die „bekannten Informationen“ hinausgehen.
- Viele Verschwörungsideologien dämonisieren das Ziel der Verschwörerinnen und Verschwörer, es wird übermächtig und von Grund auf böse dargestellt.
- Sie arbeitet oft mit einer verkürzten Konzeption von Vernunft.
- Stellt grundsätzlich die Frage: „Cui bono?“ – „Wem nützt es?“



Quelle: <https://dergoldenealuhut.de/wp-content/uploads/2021/01/ONLINEVERSION-VTs-und-Fake-News-widerlegen-2.-Auflage.pdf>

Aufgabe:

Teilt die folgenden Themen in Kleingruppen auf und begründet anhand der oben genannten Punkte, warum es sich bei den folgenden Aussagen um Verschwörungsideologien handelt.

Thema 1: Beim Coronavirus handelt es sich um eine Biowaffe.	Thema 2: Der Holocaust ist eine Lüge, erfunden von den Alliierten, um Deutschland zu schaden.

Thema 3:	Thema 4:
<p>Im Internet kursiert ein Bild, das Papst Franziskus zeigt, wie er die Hand eines älteren Mannes küsst. Darunter steht: „Wenn selbst der Papst den Rockefellers die Hand küsst, dürfte die Frage, wie die Welt funktioniert, geklärt sein.“</p>	<p>Greta Thunberg ist die Enkelin des linken Milliardärs George Soros.</p>
	